

Aktionen, Veranstaltungen & andere Termine

Wenn du Veranstaltungen vermisst oder bekannter machen willst, trage sie für die nächste Ausgabe im grünen blatt online ein: <http://gruenes-blatt.de>

Nazifaufmarsch am 16. Januar in Magdeburg verhindern?

AutonomeLinkeMD Am 16. Januar 2010 jährt sich zum 65. mal die Bombardierung Magdeburgs, durch die Alliierten im zweiten Weltkrieg. Wie in den letzten Jahren rufen Neonazis zu einem „Trauermarsch“ auf, um ihren Geschichtsrevisionismus zu verbreiten.

Dem gilt es entgegenzutreten und den Aufmarsch zu verhindern. Der jährliche Aufmarsch im Januar stellt den Höhepunkt der lokalen Naziszene dar.

Aber nicht nur die Faschisten betreiben Geschichtsrevisionismus, auch die offizielle deutsche Geschichtsaufarbeitung sieht zum Teil nicht anders aus als die der Neonazis.

So gleichen die „Trauerreden“ bei den Veranstaltungen der bürgerlichen Mitte und lokalen Stadtregierungen oft denen der extremen Rechten. Auch die bürgerliche Presse trägt dazu bei, dass rechte Gewalt verharmlost bzw. verschwiegen wird.

Traurige Höhepunkte neonazistischer Gewalt in Magdeburg sind Ereignisse wie der Überfall auf die Elbterrassen 1992, wobei Torsten Lamprecht ermordet wurde. Durch verschiedene andere Übergriffe kamen Menschen wie Farid Boukhit (1994), Frank Böttcher (1997) und Rick Langenstein (16. August 2008) ums Leben. Desweiteren sind die Himmelfahrtskrawalle (12. Mai 1994) zu erwähnen, bei denen unter anderem eine Gruppe Schwarzafrikaner stundenlang durch die Innenstadt gejagt wurde.

Bei den diesjährigen Kommunalwahlen schaffte es die NPD auch in den Magdeburger Stadtrat, somit sitzt mit Matthias Gärtner einer der führenden neonazistischen Aktivisten im Magdeburger Stadtparlament.

Wir werden am 16. Januar in Magdeburg eine kraftvolle und kämpferische Demo, sowie dezentrale Aktionen durchführen um den Nazi-Aufmarsch zu verhindern.

Infos: <http://16januarmagdeburg.blogspot.de>



TERMINÜBERSICHT

22.10.-22.12. Stilllegungspläne für die Atommüllkippe Morsleben können eingesehen & Einwendungen verfasst werden
<http://morsleben-kampagne.de>

01.11. Sonntagsspaziergang Urananreicherungsanlage Gronau
<http://aku-gronau.de>

01.11.-30.11. bundesweite Veranstaltungsreihe "Die 'Verteidigung' Deutschlands am Hindukusch. Wege aus dem Krieg in Afghanistan"
<http://www.dfg-vk.de/lv-bawue>

03.11. "Rausholen oder Drinlassen? - zum zukünftigen Umgang mit Asse II" im Jugendtreff Bad Harzburg
<http://www.asse2.de>

06.11. Internationaler Aktionstag gegen Uranwaffen
<http://www.bandedLETEDuranium.org/>

6./7.11.19. Ratschlag Gegen Diskriminierung, Antisemitismus und Nazismus in Erfurt (D)

07.11. Bundesweiter dezentraler Aktionstag gegen Atomkraft
<http://contratom.de/novemberaktionstag>

08.11. Atom-Müll-Spaziergang Asse 14.00 Uhr in Wittmar (D)
<http://www.asse2.de/>

13.11. Protestaktivitäten anlässlich der NATO Parliamentary Assembly in Edinburgh (UK)
<http://natowc.noflag.org.uk>

21./22.11. Strategiewochenende in London gegen AKW-Neubaupläne (UK)
<http://nuclear-heritage.net>

29.11. Atom-Müll-Spaziergang in Morsleben um 14.00 Uhr (D)
<http://morsleben-stillequng.de>

07.-19.12. Protestaktionen im Kontext des UN-Klimagipfels in Kopenhagen (DK)
<http://climateaction09.org>, <http://klima.blogspot.de/>

27.-30.12. Chaos Communication Congress in Berlin (D)
<http://www.ccc.de>

25.12.-03.01. Jugend-Umwelt-Kongress (JUKSS) in Elmshorn bei Hamburg (D)
<http://jukss.de>

16.01. "Nazifaufmarsch verhindern" Demonstration + dezentrale Aktionen in Magdeburg um 10.00 Uhr ab Olvenstedter Platz (D)
<http://16januarmagdeburg.blogspot.de/>

15.02. Blockade der Atomwaffenfabrik Aldermaston (UK)
<http://www.tridentploughshares.org/>

Ich abonniere ab sofort das "grüne blatt"!

Bitte schickt mir... ein Exemplar (15€/4 Ausgaben) 10 Exemplare (60€/4 Ausgaben) __ Exemplare (___€/4 Ausgaben)

Name: _____ Anschrift: _____

Geld liegt bar oder in Briefmarken bei

Ich zahle per Bankeinzug und ermächtige Greenkids e.V. den obenstehenden Betrag abzubuchen von meinem Konto:

KNr.: _____ BLZ: _____

Unterschrift: _____

grünes blatt



ausschneiden und ab an:
grünes blatt, Postfach 32 01 19, 39040 Magdeburg